



**Dr. Alfred Seifriz (62)**

Horb, Rechtsanwalt, Gemeinderat, Stiftungsrat, kath. Spitalstiftung & Kultur- und Klosterstiftung Horb

7

Stärkung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Horb.



**Peter Woikowski (66)**

Horb, Handwerksmeister, Kreisgeschäftsführer der FDP im Landkreis Freudenstadt

10

Zusammenhalt im Landkreis mit all seinen Gemeinden stärken; Landkreis noch lebenswerter mitgestalten; Nahverkehr verbessern.



**Gerhard Wenglorz (67)**

Horb, Gründer/Start-Up, Dipl.-Betriebswirt/MBA (USA)

13

Wie trifft mich die Digitalisierung?



**Reiner Klinger (65)**

Horb, Dipl.-Mathematiker, Business Trainer & Coach, Vors. der BI pro Krankenhaus Horb

8

Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung; Schutz der Natur und Umwelt; Sicherstellung einer bürgernahen Kreis- und Verkehrspolitik.



**Sebastian Lazar (26)**

Eutingen, Referent, Mitglied im Gemeinderat Eutingen, Vors. SV Eutingen 1947 e.V.

11

Neue Diskussionskultur anstoßen: Sach- statt Parteipolitik auf Kreisebene; Überparteiliches Bündnis für dringende Notwendigkeiten, wie eine Bildungsregion Nordschwarzwald sowie ein Frauenhaus im Landkreis vorantreiben.



**Roman Schlotter (30)**

Bittelbronn, Ingenieur, Fertigungsleiter, DRK Rettungsdienst im Ortsverein, Musikverein, Feuerwehr

14

Nur wer mitmacht, kann verändern; Lächle, und die Welt wird sich verändern.



**Stefan Wiest (35)**

Horb, Agraringenieur (FH), Landwirtschaftsamtman (LA), 1. Vors. DRK Ortsverein Mühringen, Elternbeiratsvorsitzender kath. Kindergarten Horb

9

Der Schul-, Hochschul- und Ausbildungsstandort Freudenstadt ist mehr als Herzenssache; Innovative Entwicklung des Wirtschaftsstandortes mit nachhaltigem Flächenverbrauch; Ausgereifter ÖPNV, gute Verkehrsanbindung.



**Angelika Engeln (61)**

Horb, Arzhelferin, Sekretärin, FDP, Ritter, einige Quadratmeter Haus und Garten bearbeiten

12

Verkehrsprobleme im Kreis minimieren; Die Mittelzentren und die Industrie stärken; Glasfaserausbau jetzt!

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für  
Empfingen, Eutingen und Horb im Wahlkreis II**

1. Ralph Zimmermann
2. Dr. med. Margarete Rebholz
3. Michael Theurer
4. Andrea Haigis
5. Axel Brandauer
6. Claudia Gläser
7. Dr. Alfred Seifriz
8. Reiner Klinger
9. Stefan Wiest
10. Peter Woikowski
11. Sebastian Lazar
12. Angelika Engeln
13. Gerhard Wenglorz
14. Roman Schlotter



**So wählen Sie richtig:** Sie haben so viele Stimmen, wie Kreisrätinnen und Kreisräte in Ihrem Wahlkreis zu wählen sind. Dem Wahlkreis II (Empfingen, Eutingen, Horb) können Sie elf Stimmen vergeben. Sie können einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern der FDP bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Achten Sie jedoch darauf, dass Ihre abgegebene Gesamtstimmennzahl nicht die Anzahl an zu wählenden Kreisrätinnen und Kreisräten im Wahlkreis überschreitet!

**Kreistagswahl 2019**

**Visionen für die Zukunft unserer Heimat.**

**Machen wir unseren Kreis besser.**

**Am 26. Mai wählen gehen!**

Portraits: Foto Weber; Illustration: freepik; bigstockphoto

**V.i.S.d.P.**  
FDP Kreisverband Freudenstadt  
Kreisgeschäftsstelle  
Peter Woikowski  
Lerchenstr. 61  
72160 Horb a.N.

[fdp-freudenstadt.de](http://fdp-freudenstadt.de)  
[facebook.com/fdpfds](https://facebook.com/fdpfds)  
[info@fdp-freudenstadt.de](mailto:info@fdp-freudenstadt.de)





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

engagierte Menschen, vielfältige Vereine, saubere Luft, viel Natur, florierende Firmen, staufreie Straßen: das ist der Landkreis Freudenstadt. Hier lebt es sich gut. Und doch werden wir gerne als „Provinz“ abgetan. Ersteres soll so bleiben, zweiteres muss sich ändern.

Unser Ziel ist es, Menschen für ein Leben bei uns, statt in Stuttgart oder München zu gewinnen. Aus den Kleinstädten und Dörfern soll langfristig ein attraktives, urbanes Zentrum entlang der Verkehrsadern von Freudenstadt nach Horb werden – inmitten schönster Natur. Diese Vision wollen wir gemeinsam mit Ihnen in der nächsten Kreistagsperiode gestalten und voranbringen. Als Freie Demokraten bieten wir Gestaltungsfreiraum für Ihre Ideen, Ihr Engagement und bauen auf Ihre Unterstützung.

Ihr Dr. Ernst Wolf  
Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag

## Beste Bildung: Riskieren wir, dass unsere Kinder schlauer sind als wir!

Chancengerechtigkeit ist für uns das gesellschaftliche Topthema. Nicht alle Kinder sind gleich, aber jedes Kind muss gleiche Chancen haben. Herausragende Berufliche Schulen, der DHBW-Campus Horb und der neue Campus Schwarzwald sind Beispiele unserer hervorragenden Bildungseinrichtungen. **Dafür machen wir uns stark:**

- ✓ Berufliche Bildung stärken
- ✓ Ausbildungsklassen erhalten
- ✓ Zeitgemäße Hard- und Software anschaffen
- ✓ Offene Ganztagschule per Schulgesetz erlassen
- ✓ Kooperation und Vernetzung zwischen Bildungsträgern, Institutionen und Unternehmen fördern

## Lasst uns ein Gesundheitskreis werden

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ist eine zentrale Herausforderung, der wir mit einem Ärztenetz begegnen wollen. Dabei setzen wir Freie Demokraten den Fokus nicht auf einzelne Einrichtungen, wie einem Krankenhaus, sondern darauf, eine flächendeckende und hochwertige medizinische Versorgung zu gewährleisten. **Dafür machen wir uns stark:**

- ✓ Alternative Betreiberkonzepte für Krankenhäuser entwickeln
- ✓ Ärztenetz aus Praxen, Reha- und Spezialkliniken fördern
- ✓ Haus- und Facharztpraxen fördern
- ✓ Adäquates Pflege- und Betreuungsangebot ausbauen
- ✓ Heimbauverordnung entschärfen

## Wirtschaft, Tourismus, Energie, Mobilität

Unsere Wirtschaft ist mittelständisch geprägt. Handwerker, Maschinenbauer und Tourismusbetreiber sind die Garanten für Arbeitsplätze und Wohlstand. Wir müssen alles dafür tun, damit das so bleibt. Deshalb braucht es passende Rahmenbedingungen bei Mobilität und Infrastruktur, um die Innovationskraft der Menschen und Betriebe voranzutreiben. **Dafür machen wir uns stark:**

- ✓ Horb an das S-Bahn-Netz der Region Stuttgart anbinden
- ✓ 1/2-Stunden-S-Bahn-Takt beibehalten (Freudenstadt)
- ✓ B 28 ausbauen (Freudenstädter Tunnel, Umfahrung Hohenberg, Rauher Stich)
- ✓ Moderate Gewerbe- und Grundsteuer-Hebesätze
- ✓ Interkommunale Gewerbeparks entwickeln
- ✓ Dezentrale, genossenschaftliche Energieprojekte umsetzen

## Natur und Ehrenamt – stärken wir unsere Stärken

Intakte Wälder, gepflegte Landschaften, traumhafte Kulissen: „Black Forest“ ist ein internationales Qualitätssiegel. Für uns ist die holprige Einführung des Nationalparks mit vorgegaukelter Bürgerbeteiligung Vergangenheit. Wir müssen jetzt die Chancen nutzen, die sich für die Region bieten. **Dafür machen wir uns stark:**

- ✓ Gemeinschaftsbildende Infrastrukturen, wie Frauenhäuser und Generationentreffs, aufbauen
- ✓ Ehrenamt von Bürokratie entlasten (z.B. Genehmigungen)
- ✓ Bürgerliches Engagement für qualitativen Naturschutz wie das Anlegen von Biotopen und Pflege von Streuobstwiesen fördern
- ✓ Unbürokratische Genehmigung von Hofläden und Verkaufsständen
- ✓ Bauentwicklung vorrangig durch Innenverdichtung vorantreiben

## Service verbessern: Ämter dürfen keine fortschrittsfreie Zone bleiben

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Themen zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Region. Verwaltung muss funktionieren, digital und analog. Sie muss Dienstleistung für die Menschen sein. Über 50 % aller Internetzugriffe erfolgen über mobile Geräte. Neue Entwicklungen, wie z.B. fahrerlose Autos sind auf dem Vormarsch und erfordern den 5G-Standard und KI (künstliche Intelligenz). **Dafür machen wir uns stark:**

- ✓ Glasfaserbasiertes Breitbandnetz ausbauen
- ✓ Gigabit-Übertragungsraten für den Mobilfunk
- ✓ Flexible Arbeits- und Zeitmodelle für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen
- ✓ Verwaltungsprozesse einfach und digital gestalten
- ✓ Für Bürgerinnen und Bürger: Informationen digital bereitstellen und Kommunikation transparent gestalten



Ralph Zimmermann (51)

Horb, Dipl.-Ing., Bürgermeister von Horb am Neckar

1

Ost und West überwinden: ein Kreis ohne Lagerbildung; Stärken stärken: regionale Spezifika als Grundlage von Entscheidungen; Technologie- und Wirtschaftsstandort; Gesundheit: gute Grundversorgung für alle; ÖPNV als echte Alternative.



Dr. Margarete Rebholz (65)

Dießen, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Jägervereinigung Feudenstadt

2

Zusammenwachsen des Landkreises über historische Grenzen hinweg fördern - gemeinsam sind wir stärker; Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur vorantreiben; Beste Bildung und Ausbildung; Attraktive Arbeitsplätze in Gewerbe und Industrie.



Michael Theurer (52)

Horb, Dipl.-Volkswirt, Bundestagsabgeordneter

3

Ich möchte Top-Chancen für die Menschen in unserem Kreis. Deshalb brauchen wir bestmögliche Straßen-, Digital- und Bildungsinfrastruktur.



Andrea Haigis (43)

Dettingen, Rechtsanwältin, Elternbeirat

4

Förderung und Unterstützung der Schulen und Kindesbetreuung, sowohl im Ausbau, als auch in der Sanierung; Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs; Darstellung des Landkreises als attraktiver Arbeits- und Wohnort.



Axel Brandauer (62)

Eutingen, Apotheker, Kirchengemeinderat

5

Transparenz bei Planungen in der Gesundheitsversorgung.



Claudia Gläser (50)

Eutingen, Dipl.-Ing. (DH), Beirat BaWü VDMA, IHK-Präsidentin

6

Wir brauchen einen wirtschaftsfreundlichen, gut vernetzten Landkreis, in dem alle Bewohner gerne und gut leben können.